



## Pressemitteilung

### Neuer Fernwärmevertrag für Wohngebiet Hainholz in Elmshorn

- **Colonia Real Estate AG und Favorit GmbH regeln Abkommen über Fernwärmeversorgung neu**
- **Gegen den Trend: Mieter zahlen deutlich weniger für Heizkosten**
- **Neue Konditionen gelten rückwirkend bereits zum 1. Januar 2008**

Elmshorn, 16. Januar 2009 – Die Colonia Real Estate AG und die Favorit Unternehmens-Verwaltungs-GmbH (Favorit) haben einen neuen Vertrag abgeschlossen, der die Versorgung des Wohngebietes Elmshorn-Hainholz mit Fernwärme regelt und für die Mieter der betroffenen Wohneinheiten eine spürbare Kostenreduktion bringt.

Friedrich Thiele, Immobilienvorstand der CRE: „Mit der Neuregelung der Fernwärmeversorgung haben wir eine noch offene Frage im Sinne der Bewohner geklärt. Unser Ziel war eine nachhaltige und effiziente Versorgung zu günstigen Konditionen. Der Spareffekt verstärkt sich noch, weil wir ja erst kürzlich diese Wohneinheiten energetisch saniert und qualitativ aufgewertet haben.“

Insbesondere Altm Mieter dürfen sich freuen, denn die neuen Vertragsbedingungen sollen bereits rückwirkend zum 1. Januar 2008 in Kraft treten. Das wird in vielen Fällen zu Rückerstattungen bei der Heizkostenabrechnung führen. Bei Favorit geht man davon aus, dass die entsprechenden Abrechnungen bis spätestens April 2009 erstellt sind. Aber auch die Neumieter profitieren: Ihre Heizkostenvorauszahlungen für 2009 werden sich – abhängig vom individuellen Verbrauchsverhalten – ebenfalls deutlich reduzieren.

Thiele: „Mit diesen Maßnahmen gehören wir in Elmshorn nun zu den Marktführern in den Bereichen Wohnqualität und Energieeffizienz.“ Das bestätigt auch ein Blick auf die aktuelle Vermietungsquote. „Die Erfolge bei den Neuvermietungen sprechen für sich. Das Wohngebiet mit seinem nachhaltigen Betriebskonzept wird von den Bewohnern und Interessenten mit großem Zuspruch angenommen“, so Thiele. Sein Ausblick: „Wir werden auch künftig weiter nach Optimierungsmöglichkeiten bei der technischen und kaufmännischen Versorgung der Immobilien in Hainholz und in der Morthorststraße suchen und dabei eng mit Lieferanten, Versorgern und der Initiative der Sozialen Stadt zusammenarbeiten.“